

Fragen zu Geschenke des Hl. Geistes: Habe deine Begabungen unter Kontrolle 1.Kor.14,26-40

Habe deine Begabungen unter Kontrolle, denn Gott ist ein Gott der Ordnung und des Friedens:

Welche Ordnungen sind in eurem Kreis festgelegt worden, bzw. welche Gepflogenheit habt ihr, damit sich der Einzelne mit seiner Gabe für alle bereichernd einbringen kann?

Wo müsste daran gearbeitet werden, dass jeder zu Wort kommen kann zum Wohl aller?

Wo hast du im Umgang mit Gott Gewohnheiten (Ordnungen), die dir helfen in guter Beziehung zu ihm zu bleiben und in guter Beziehung zu deinen Glaubensgeschwistern?

Wo fällt es dir schwer eine Ordnung zu befolgen?

Wo stehst du in Gefahr bei dir im Hauskreis / bei uns in der Gemeinde, den Gebrauch „deiner Geistesgabe“ mehr zum Selbstzweck zu gebrauchen?

Habt ihr die Offenheit in eurem Hauskreis einander zu ermahnen, wenn ihr solche Ansätze wahrnehmt?

Wie helfst ihr euch gegenseitig, dass ein wertschätzendes Miteinander und ein Ergänzen gelebt wird?

Es sollen nur zwei, höchstens drei Beiträge weitergegeben werden

Wie erlebst du / erlebt ihr die Vielfalt der Beiträge in eurem Hauskreis?

Habt ihr da auch bewusste Begrenzungen, damit es nicht zu viel wird?

Wie sieht es mit der Vielfalt aus?

Welche Elemente (z.B. Anbetung, Lehre, Wort Gottes ins Leben reden, Zukunftsweisendes weitergeben, Beurteilung äußern) sind bei euch stark und welche schwach ausgeprägt?

Habe deine Begabungen unter Kontrolle, indem du die göttliche Bestimmung von Mann und Frau auch für die Gemeinde akzeptierst

Tauscht euch aus, wo Konfliktpotential im Miteinander von Mann und Frau in der Gemeinde möglich ist und wie da in guter Weise reagiert werden kann?

Wie kann in unserer Zeit die Beachtung der göttlichen Bestimmung von Mann und Frau in der Gemeinde gezeigt werden auch zum Vorbild nach Außen?

Wie können wir einander helfen das gottgewollte Miteinander von Mann und Frau auch in der Gemeinde zu leben, ohne es gegenseitig einzufordern, was eher verletzend wirken würde?

Lest dazu: Eph.5,(22-)32; 1. Petr.3,(1-)8+9; 1. Tim.2,8-10(-15)

Der ganze Gottesdienst und alle die daran teilnehmen, sollen stets das Wesen und die Art Gottes widerspiegeln: Ordnung, Erbauung, Liebe

Wie kann das bei dir sichtbar werden?

Wie kann das bei euch im Hauskreis praktisch werden?

Wie können wir hier auch in der Gemeinde wachsen?